



Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO¹

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie seiner Vertreter:

*Dreiflüsse-Trachtengau Passau e.V.
Passauer Str. 42
94121 Salzweg*

gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB

*Walter Söldner
Tresdorf 5a
94104 Tittling
Tel. 08504 4217
vorstand@dreifluessegau.de*

und

*Alois Haydn
Haag 8
94545 Hohenau
Tel. 08558 2439
vorstand2@dreifluessegau.de*

und

*Andreas Ginglseder
Lenzenbachstraße 24
94474 Vilshofen
Tel. 08548 91929832
Vorstand3@dreifluessegau.de*

¹ Quelle: Datenschutz im Sportverein, VIBSS-Infopapier (Stand April 2018), Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg, individuelle Anpassungen



2. Datenschutzbeauftragter

Es liegt keine gesetzliche Verpflichtung vor, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Der Vereinsvorstand kümmert sich daher selbst um die Einhaltung des Datenschutzes durch den Verein.

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

- Die personenbezogenen Daten werden zur Verfolgung der Vereinsziele und zur Mitgliederbetreuung und Verwaltung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z.B. Einladung zu Versammlungen, Beitragseinzug, Organisation der Vereinsaktivitäten).
- Ferner werden personenbezogene Daten zur Teilnahme an Veranstaltungen anderer Vereine an diese weitergeleitet.
- Im Rahmen der Mitgliedschaft des Vereins im Bayerischen Trachtenverband (über den Dreiflüsse-Trachtengau Passau e.V.) werden notwendige personenbezogene Daten zur Wahrung des Versicherungsschutzes für die Vereinsmitglieder sowie zur Erlangung von Zuwendungen zur Verwirklichung des Vereinszwecks übermittelt.
- Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten hierüber in Aushängen, in Vereinsmitteilungen, Gemeinde- oder Pfarrbriefen sowie in Internetauftritten veröffentlicht und an die lokale, regionale und überregionale Presse und soziale Medien weitergegeben.
- Die Veröffentlichung von Fotos und Videos, die außerhalb öffentlicher Veranstaltungen gemacht werden, erfolgt ausschließlich auf Grundlage einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein. Rechtsgrundlage ist daher die Vereinssatzung in der aktuellen Fassung.
- Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.
- Die Veröffentlichung personenbezogener Daten im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über Vereinsaktivitäten veröffentlicht.



5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Personenbezogene Daten der Mitglieder, die an Veranstaltungen und Wettbewerben anderer Vereine teilnehmen, werden an den jeweiligen ausrichtenden Verein weitergegeben.
- Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das Bankinstitut (Raiffeisenbank Salzweg) weitergeleitet.

6. Speicherdauer

- Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert.
- Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Datenkategorien gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere zehn Jahre vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.
- Bestimmte Datenkategorien werden zum Zweck der Vereinschronik im Vereinsarchiv gespeichert. Hierbei handelt es sich um die Kategorien Vorname, Nachname, Zugehörigkeit zu einer Gruppe, Dauer und Art der Funktion im Verein, besondere Ereignisse, an denen die betroffene Person mitgewirkt hat. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse des Vereins an der zeitgeschichtlichen Dokumentation von Vereinstätigkeiten, Ereignissen und Erfolgen und der jeweiligen Zusammensetzung der Gruppen zugrunde.
- Alle Daten der übrigen Kategorien (z.B. Bankdaten, Anschrift, Kontaktdaten) werden vier Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, um einen eventuellen Wiedereintritt innerhalb dieser Frist zu erleichtern.

7. Rechte betroffener Personen

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.



8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft erhoben.